

SEMINARVERANSTALTUNG

Krankenhäuser 2012:

Stillstand ist Rückschritt

Wachstum durch Weiterentwicklung

14. bis 16.3.2012

im Hotel DORINT AM GOETHEPARK - WEIMAR

Krankenhäuser 2012: Stillstand ist Rückschritt - Wachstum durch Weiterentwicklung

SCHWERPUNKTE ►

Effizientes OP-Management

- Die häufigsten Organisationsprobleme im OP
- Neue Prozesse und Verantwortlichkeiten
- Alternative Organisationsmodelle

Patientenmanagement

- Case Management als interdisziplinärer Prozess
- Voraussetzungen für ein effektives Case Management

Innovative Arbeitszeitmodelle

- Bedarfsorientierter Einsatz von Arbeitszeit
- Hinweise zur Einführung neuer Arbeitszeitmodelle

Arztstrafrecht

- Fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung
- Behandlungsabbruch und Sterbehilfe
- Abrechnungsbetrug

Hinweise zum Umgang mit MDK und Kostenträgern

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Rechtsprechung

Das GKV-VStG in der Umsetzung

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Chancen und Risiken

TERMIN/ORT ► 14. MÄRZ 2012 BIS 16. MÄRZ 2012, HOTEL DORINT WEIMAR

LEITUNG ► **Herr Dipl.-Betriebswirt Erhard Böttcher**, Geschäftsführer
Frau Brigitte Kaßuba, Ärztliche Managementberaterin
MBS Purgator Management-, Beratungs- und Service-GmbH, Berlin

ZIELSETZUNG ►

Mit Jahresbeginn 2012 ist das vom Deutschen Bundestag am 01. Dezember 2011 beschlossene GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG) in weiten Teilen in Kraft getreten. Für die Krankenhäuser können insbesondere die mit dem GKV-VStG beschlossenen Regelungen zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung nur vordergründig als erfolgversprechende Maßnahme im Sinne einer Verzahnung der Leistungssektoren bewertet werden. Die Ausführungen zum Leistungsspektrum, zur Zulassung und zur Überweisungserfordernis relativieren das vielzitierte „Wer kann, der darf“ ganz erheblich. Auch im Hinblick auf einige Regelungen zu MVZ in Krankenhausträgerschaft und zum Entlassungsmanagement wird das GKV-VStG der Versorgungsrealität vor Ort nicht gerecht. Die überfällige Konkretisierung zur Zulässigkeit von Kooperationen zwischen Vertragsärzten und Krankenhäusern fehlt leider ebenso wie die mit Blick auf die zu erwartenden Tarifsteigerungen dringend notwendige finanzielle Entlastung der Kliniken. Die Überprüfung und Anpassung aller Prozesse im Krankenhaus mit den Zielen Kostensenkung, Leistungssteigerung und Qualitätsverbesserung gleicht mehr und mehr der Quadratur des Kreises. Fachkräftemangel, Tarifsteigerungen sowie Auseinandersetzungen mit Kostenträgern und MDK werden auch weiterhin den Alltag der Krankenhäuser bestimmen.

Das Seminar soll dazu beitragen, die Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erfassen, um die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur ambulanten, spezialfachärztlichen und stationären Patientenversorgung im Krankenhaus rechtssicher umzusetzen und für alle Beteiligten gewinnbringend nutzen zu können. Praxisbezogene Vorträge zu den Bereichen Patientenmanagement, Personaleinsatz, OP-Management und Erlössicherung sollen Sie in die Lage versetzen, Optimierungspotentiale in Ihrem Unternehmen erkennen und umsetzen zu können.

Das Seminar richtet sich an Vertreter von Krankenhausträgern, Mitarbeiter/innen von Krankenhäusern, insbesondere an Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung, an Mitglieder der Krankenhausleitung, Chefärzte/-ärztinnen und Oberärzte/-ärztinnen. Die Veranstaltung bietet neben der Diskussionsmöglichkeit mit den Referenten auch den Erfahrungsaustausch mit Vertretern anderer Krankenhäuser.

PROGRAMM



Mittwoch 14. März 2012

19.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer mit anschließendem Abendessen

Donnerstag 15. März 2012

9.00 Uhr Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz in der Umsetzung

- Die ambulante spezialfachärztliche Versorgung
- Möglichkeiten der Kooperation mit Vertragsärzten
- Ambulantes Operieren im Krankenhaus

RA Andreas Wagener

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin

11:00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Das GKV-VStG: Chancen und Risiken

- „Wer kann, der darf“ auf dem Prüfstand: Wie offen sind die Sektoren wirklich?
- Aktuelle Rechtsprechung zur Kooperation mit Vertragsärzten
- Konsequenzen aus den Vorgaben zum Entlassungsmanagement

RA Dr. Christoff Jenschke

kwm Rechtsanwälte, Kanzlei für Wirtschaft und Medizin, Berlin

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Arztstrafrecht

- Fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung
- Behandlungsabbruch
- Abrechnungsbetrug

RA Rolf-Werner Bock

Kanzlei RAe Ulsenheimer-Friederich, Berlin

15:30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Effizientes Fallmanagement als Erfolgsfaktor

- Case Management als interdisziplinärer Prozess
- Voraussetzungen für ein effizientes Case Management
- Kennzahlen

Christoph Bröcher

Leitung Case Management UK Köln

17:30 Uhr Ende des 1. Vortragstages

19.30 Uhr Fakultativ: Abendveranstaltung

Freitag 16. März 2012

9.00 Uhr Prozessorientiertes OP-Management

- Die häufigsten Organisationsprobleme im OP und ihre Bearbeitung
- Neue Prozesse und Verantwortlichkeiten
- Alternative Organisationsmodelle

Dipl.-Kfm. Jürgen G. Tauch

Geschäftsführer Gütersloher Organisationsberatung

10.30 Uhr Kaffeepause

PROGRAMM

Freitag 16. März 2012

11.00 Uhr Hinweise zum erfolgreichen Umgang mit MDK-Prüfungen

- Rechtlicher Rahmen für die Prüftätigkeit des MDK
- Aktuelle Rechtsprechung
- Von der Zahlungsverweigerung zur Klage

Herr Ass. jur. Andreas Wermter
Krankenhausgesellschaft Rheinland- Pfalz

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Innovative Arbeitszeitmodelle im Krankenhaus

- Was geht wo und mit wem?
- Bedarfsorientierter Einsatz von Arbeitszeit
- Hinweise zur Einführung neuer Arbeitszeitmodelle

Herr Lars Herrmann
Dr. Hoff Weidinger Herrmann, Arbeitszeitberatung, Berlin

14.45 Uhr Tagungsende

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

MBS Purgator Management-, Beratungs- und Service-GmbH

Gallwitzallee 123–143, 12249 Berlin

Frau Mattern

Telefon: 030 / 767 83 373

Telefax: 030 / 767 83 426

Email: mattern@mbs-purgator.de

Bitte melden Sie sich per Fax oder Email an und verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Formular.

PREISE

Tagungsgebühr: **Mittwoch bis Freitag** 495,00 € zzgl. 19% MwSt.
einschließlich des Abendessens am 14.3.2012
(ein Getränk pro Teilnehmer inklusive)

Bei Buchung einzelner Seminartage
betragen die Kosten pro Tag jeweils 300,00 € zzgl. 19% MwSt.

Leistungen: Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen innerhalb des Tagungsprogramms, 1 Getränk pro Teilnehmer inklusive zu den Mahlzeiten

Hotel: pro Person/Übernachtung inkl. Frühstück
Einzelzimmer (EZ) 98,00 € inkl. 19% MwSt.

TAGUNGSHOTEL

DORINT AM GOETHEPARK WEIMAR

Beethovenplatz 2
99423 Weimar

Telefon: 0 36 43 / 8 72-0

Fax: 0 36 43 / 8 72-100

E-Mail: <http://hotel-weimar.dorint.com/>



Seminar vom 14. bis 16. März 2012 im Hotel Dorint am Goethepark, Weimar

Anmeldung

Name, Vorname, Titel:..... Funktion:

Einrichtung:.....

Anschrift:.....

Telefon, Fax und Email:.....

Bitte kreuzen Sie an, für welchen Seminarteil Sie sich verbindlich anmelden möchten.

- Mittwoch bis Freitag 14. bis 16.03.2012 zum Preis von 495,00 € (zzgl. 19% MwSt.)
- Einzeltagbuchung:**
- Donnerstag 15.03.2012 zum Preis von 300,00 € (zzgl. 19% MwSt.)
- Freitag 16.03.2012 zum Preis von 300,00 € (zzgl. 19% MwSt.)
- Ich bitte um Hotelbuchung EZ Anreise: Abreise:
- Ich nehme am Seminar nicht teil, möchte aber über künftige Seminare informiert werden.

Die Hotelkosten werden Ihnen von uns nach Abschluss des Seminars in Rechnung gestellt.

Bei Absagen nach dem 01.03.2012 werden der gesamte Teilnahmebetrag und die Hotelkosten fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Bitte verwenden Sie pro Teilnehmer ein gesondertes Anmeldeformular.

Datum: Stempel / Unterschrift:

Anmeldungen erbeten bis zum 01.03.2012 per Fax (030 / 767 83-426) oder Email (mattern@mbs-purgator.de)

Die Seminargebühren überweisen Sie bitte inklusive der Mehrwertsteuer bis zum 01.03.2012 an

die MBS Purgator Management-, Beratungs- und Service-GmbH,

Konto Nr. 31 218 00, bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 100 205 00).